

Hochwürdigem Herrn
Doctores

Wäre begierig
Ihre Befehle zu
mich zu befragen. Ich
bitte Sie, mich zu
sagen, ob Sie
sich auszuweisen
mit mir gefällt.
Nehmen Sie an
zu sehen, ob Sie
meine Forderungen zum
Diner annehmen.
zu dem

auf Kronawetters Waff
bin ich müde, mit Frau
nimm den Landau abgeben,
für meine ~~Freunde~~ Freunde
geben und glücklicher Geben
soll Kronawetter auch
das selb in den Anst.
das gelassen, wird
in der Zeitung, wofür
den den abgeben Druck,
Friedrich Lueger mit
Lüftung, wofür
dieser Lueger mit Lüftung
Lüftung wofür Lüftung
Lüftung wofür Lüftung
Lüftung wofür Lüftung
Lüftung wofür Lüftung
Lüftung wofür Lüftung
Lüftung wofür Lüftung

Wiederum ein Brief zu
Hause

Die Sache ist nun
abgemacht

J. J.
Guthrie

und erobert 19 July 1877

Faint, illegible handwriting, possibly a name or address.

Faint, illegible handwriting, possibly a name or address.



Hochgeehrter Herr Doctor

Die Anzeige Ihres Besuches hat mich hochehrent. Ich bitte Sie, mir den Tag Ihrer Hieherkunft anzuzeigen, und mich gefälligst davon in Kenntniß zu setzen, ob Sie meine Einladung zum Diner annehmen. Im Bezug auf Kronawetters Wahl bin ich Völlig mit Ihnen einverstanden. Abgesehen von seinen Verdiensten und glänzenden Gaben soll Kronawetter auch deshalb in den Reichsrath gelangen, weil er der Einzige ist, welcher ^{den} ~~von~~ demagogischen Kunststückchen Luegers mit kräftiger, volkstümlicher und sittlicher *Quellen* entströmender Beredsamkeit entgegenwirken kann.

Mit wärmsten Grüßen von ~~zu~~ Haus zu Haus Ihr

hochachtungsvoll ergeben

Dr. Fischhof

Emmersdorf 19. July 1892

